

Stadt - Gemeinde / Reg.-Bezirk - Kreis

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

381

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Mausegattstraße 90/92	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Mausegattstraße 90	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das Gebäude Mausegattstraße 90/92 ist Bestandteil der ehemaligen Colonie Wiesche, die als erste Zechenkolonie im Mülheimer Raum errichtet wurde. Die 47 1 1/2-geschossigen Zweifamilienhäuser beidseitig der Mausegattstraße wurden im Zusammenhang 1899 errichtet. 1-geschossiger, traufenständiger Backsteinbau mit Drempelgeschoß. Einfache Backsteingliederungen. Straßenseitig zwei rechts und links angeordnete Eingangstüren, dazwischen 2 Fensteröffnungen. Auf dem Satteldach mittige Spitzgaube mit quadratischem Fenster. Nach Kriegszerstörung um 1950 wiederaufgebautes Siedlungshaus. Kleine Detailabweichungen gegenüber der ursprünglichen Baugestaltung. Das Gebäude ist in seiner architektonischen Ausformung ein typisches Siedlungshaus der denkmalwerten Arbeiterkolonie. Es ist bedeutend für die Geschichte der Menschen, der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sowie der Siedlungsgeschichte Mülheims. Es ist erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders städtebaulichen und siedlungsgeschichtlichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	08.08.1988 Nr. 92	Unterschrift I. A.
	21.09.1989 Nr. 90	(Handwritten signature)